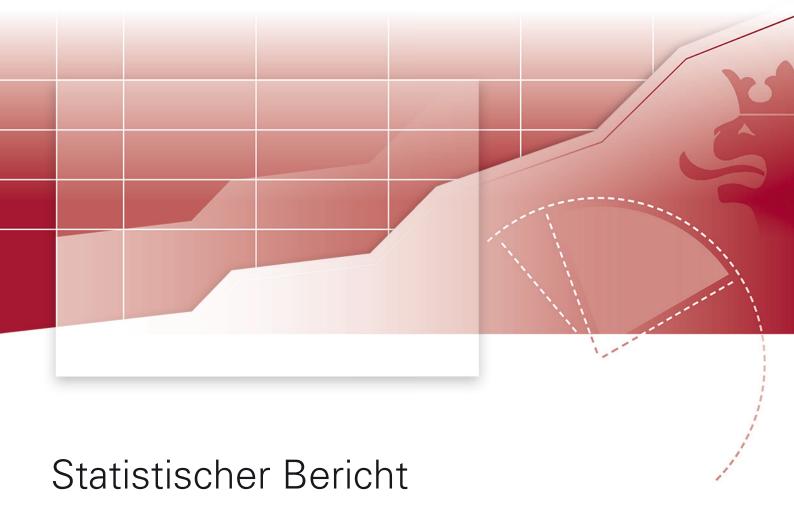
ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



E IV - vj 4 / 10

Energiewirtschaft in Thüringen 4. Vierteljahr 2010

Bestell - Nr. 05 401



Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,

Handwerk, Umwelt Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im April 2011

Heft-Nr.: 83 / 11 Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010	6
Grafiken	
1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2010 jeweils am 31. Dezember	7
 Durchschnittliches Bruttoentgelt je t\u00e4tige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2009 und 2010 	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2009 und 2010	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2009 und 2010	8
Tabellen	
Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten	9
 Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je t\u00e4tige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten 	10
 Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der t\u00e4tigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010 	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010	11
5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2010	12
6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010	14
Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten	10
 Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2010 	10
11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2010	1'
12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten	11
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber der Zeiträumen im Vorjahr	den gleichen
 Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten 	19
 Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2010 	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen in	n Dezember 2010 20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieve unternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010	rsorgungs- 20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBI. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBI. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBI. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

ist die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J Joule (Wattsekunde)

MJ Megajoule (10⁶ J oder 1 000 kJ)

GJ Gigajoule (10⁹ J oder 1 000 MJ)

TJ Terajoule (10¹² J, 1 000 GJ)

PJ Petajoule (10¹⁵ J, 1 000 TJ)

MW Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)

kWh Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)

MWh Megawattstunde (1 000 kWh)

GWh Gigawattstunde (1 000 000 kWh)

EVU Elektrizitätsversorgungsunternehmen

KWK Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem leichten Zuwachs der Zahl der tätigen Personen. Am 31. Dezember 2010 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 26 Personen bzw. 0,6 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende Dezember 2010 waren insgesamt 4 101 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 682 (89,8 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gasund Fernwärmeversorgung waren Ende Dezember 2010 noch 174 bzw. 245 Personen beschäftigt.

Im 4. Vierteljahr 2010 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 391 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 5 Arbeitsstunden weniger (-1,3 Prozent).

Das durchschnittliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 4. Vierteljahr 2010 gegenüber dem 4. Vierteljahr 2009 um 8,6 Prozent auf 4 154 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 9,5 Prozent.

Stromversorgung

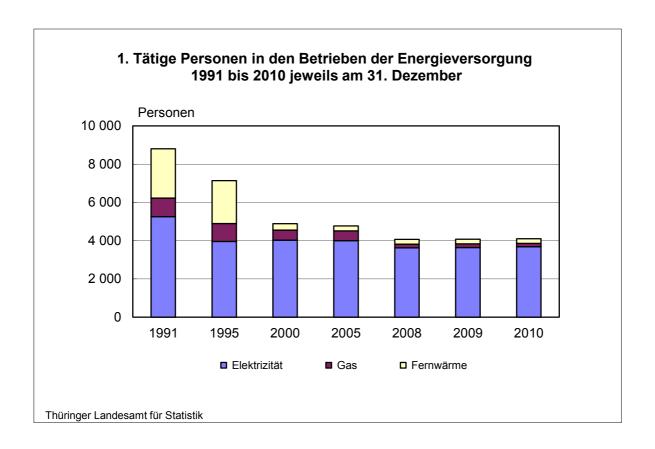
Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

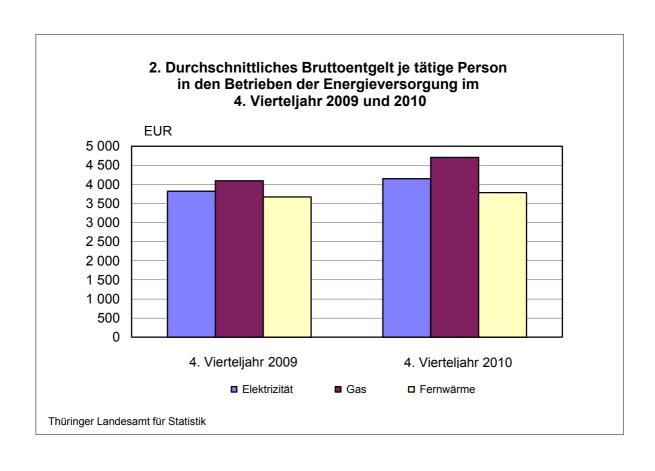
Im 4. Vierteljahr 2010 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 1 290 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 13,3 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2009. Etwas über die Hälfte (661 GWh Strom bzw. 51,3 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 87 GWh Strom bzw. 6,7 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

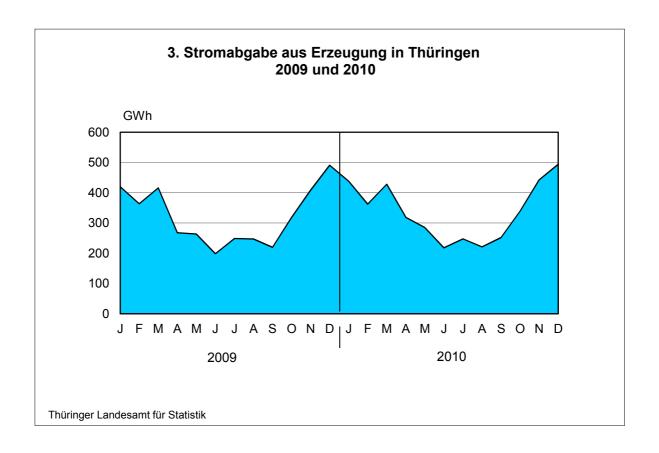
So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 624 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

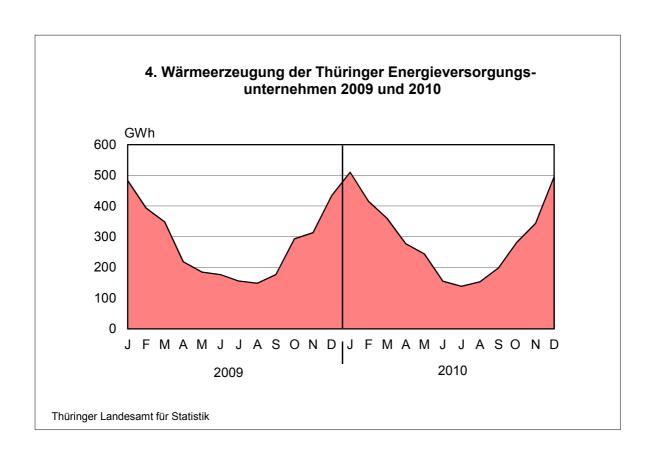
Wärmeversorgung

Im 4. Vierteljahr 2010 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 1 120 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 86,0 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 4. Vierteljahr 2009 ist 7,7 Prozent mehr Wärme erzeugt worden.









1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten

		Verände	rung zum		Verände	rung zum
Versor- gungsart	Betriebe	Vormonat	Vorjahres- monat	Tätige Personen	Vormonat	Vorjahres- monat
		C	%		(%
			Oktober 2010			
Elektrizität	61	-	-	3 685	0,1	1,5
Gas	8	-	-	191	- 1,5	- 3,5
Fernwärme	20	-	-	244	- 0,8	2,5
Insgesamt	89	-	-	4 120	-	1,3
		N	lovember 2010			
Elektrizität	61	-	-	3 688	0,1	1,1
Gas	7	- 12,5	- 12,5	174	- 8,9	- 12,6
Fernwärme	20	-	-	245	0,4	2,9
Insgesamt	88	- 1,1	- 1,1	4 107	- 0,3	0,6
		_				
		ט	ezember 2010			
Elektrizität	61	-	-	3 682	- 0,2	1,2
Gas	7	-	- 12,5	174	-	- 11,7
Fernwärme	20	-	-	245	-	2,9
Insgesamt	88	-	- 1,1	4 101	- 0,1	0,6

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten

	Arbeitsstunden	je tätige Person	Bruttoentgelt	Verände	rung zum	Bruttoentgelt
Versor-	insgesamt	je Arbeitstag	je tätige	Vormonat	Vorjahres-	je Arbeits-
gungsart			Person		monat	stunde
	Stur	nden	EUR	0	%	EUR
			Oktober 2010			
Elektrizität	129	6,2	4 043	30,4	31,0	31,27
Gas	142	6,8	4 500	22,2	20,5	31,65
Fernwärme	141	6,7	3 408	15,5	15,3	24,13
Insgesamt	131	6,2	4 027	29,1	29,5	30,83
		N	lovember 2010			
	1					
Elektrizität	140	6,4	5 283	30,7	- 0,6	37,70
Gas	144	6,6	5 960	32,4	23,4	41,31
Fernwärme	143	6,5	5 023	47,4	- 1,8	35,08
Insgesamt	141	6,4	5 297	31,5	0,4	37,70
	•					
		D	ezember 2010			
	1					
Elektrizität	118	5,1	3 126	- 40,8	2,1	26,47
Gas	132	5,8	3 686	- 38,1	- 0,8	27,82
Fernwärme	143	6,2	2 927	- 41,7	- 0,6	20,53
Insgesamt	120	5,2	3 138	- 40,8	1,7	26,12

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010

	Geleistete	Veränderung zum			Verände	rung zum
Versorgungsart	Arbeits-	Vierteljahr	4. Vierteljahr	Bruttoentgelt	Vierteljahr	4. Vierteljahr
versorgungsart	stunden	2010	2009		2010	2009
	1000 Std.	O	%	Mill. EUR	9	6
Elektrizität	1 428,2	0,6	- 0,3	45,9	35,0	10,0
Gas	75,3	- 4,2	- 7,2	2,5	18,4	4,3
Fernwärme	104,5	1,6	1,2	2,8	28,3	6,0
Insgesamt	1 608,0	0,5	- 0,5	51,2	33,7	9,5

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2010

	Arbeits-	Verände	Veränderung zum		Verände	rung zum
Versorgungsart	stunden je	Vierteljahr	4. Vierteljahr	je tätige	Vierteljahr	4. Vierteljahr
versorgangsart	tätige Person	2010	2009	Person	2010	2009
	Stunden	Q	%	EUR	0)	%
Elektrizität	388	- 0,2	- 1,5	12 455	33,9	8,6
Gas	419	3,3	2,2	14 146	27,8	15,2
Fernwärme	427	0,8	- 1,6	11 360	27,2	3,1
	204	0.0	4.0	40.400	00.4	0.0
Insgesamt	391	0,0	- 1,3	12 463	33,1	8,6

5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2010

	4. Vierteljahr	Verände	erung zum
Merkmal	4. vierteijarii 2010	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
Merkillal		2010	2009
	MWh		%
Brutto-Erzeugung	1 335 542	39,8	13,3
davon aus			
Wasser	575 129	4,3	27,5
Laufwasser	16 684	29,2	43,5
Pumpspeicher	558 445	3,7	27,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	77 911	- 6,6	27,5
Wärme		113,6	2,4
Heizöl		90,9	38,7
Erdgas	659 034	113,6	2,4
Abfall		99,5	0,6
Netto-Erzeugung	1 289 600	39,7	13,3
davon aus			
Wasser	558 206	3,6	28,2
Laufwasser	16 471	28,9	43,8
Pumpspeicher	541 735	3,0	27,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	70 390	- 6,3	27,8
Wärme		114,1	2,2
Heizöl		90,4	34,5
Erdgas	642 449	114,1	2,1
Abfall		101,5	1,1
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	623 637	39,5	1,8
Pumpstromverbrauch	638 104	- 1,9	19,7
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz 1)	1 275 133	77,2	4,8

¹⁾ Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten

Merkmal —	Oktober	November	Dezember
Werkind		MWh	
Brutto-Erzeugung	400 783	416 092	518 667
davon aus			
Wasser	184 443	176 276	214 410
Laufwasser	4 156	4 685	7 843
Pumpspeicher	180 287	171 591	206 567
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 466	27 864	21 581
Wärme			
Heizöl			
Erdgas	183 410	202 236	273 388
Abfall			
Netto-Erzeugung	386 866	401 723	501 011
davon aus			
Wasser	179 429	171 076	207 701
Laufwasser	4 116	4 617	7 738
Pumpspeicher	175 313	166 459	199 963
anderen erneuerbaren Energieträgern	25 203	25 491	19 696
Wärme			
Heizöl			
Erdgas	178 662	197 411	266 376
Abfall			
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	167 415	234 905	221 317
Pumpstromverbrauch	215 208	194 462	228 434
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	339 073	442 166	493 894

¹⁾ Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010

		Kumulierte Werte	
Merkmal	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
		MWh	
Brutto-Erzeugung	3 688 946	4 105 038	4 623 705
davon aus			
Wasser	1 763 878	1 940 154	2 154 564
Laufwasser	42 926	47 611	55 454
Pumpspeicher	1 720 952	1 892 543	2 099 110
anderen erneuerbaren Energieträgern	274 281	302 145	323 726
Wärme			
Heizöl			
Erdgas	1 601 868	1 804 104	2 077 493
Abfall			
Netto-Erzeugung	3 565 189	3 966 912	4 467 923
davon aus			
Wasser	1 719 116	1 890 192	2 097 894
Laufwasser	42 319	46 936	54 674
Pumpspeicher	1 676 797	1 843 256	2 043 219
anderen erneuerbaren Energieträgern	247 462	272 953	292 649
Wärme			
Heizöl			
Erdgas	1 560 176	1 757 587	2 023 963
Abfall			
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	1 596 972	1 831 877	2 053 194
Pumpstromverbrauch	2 053 676	2 248 138	2 476 572
•	2 030 010	2270 100	_ ,,,,,,
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	3 108 485	3 550 650	4 044 545

¹⁾ Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

	Veränderung zum Vorjahreszeitraum					
Merkmal	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember			
	%					
Brutto-Erzeugung	6,8	8,0	8,0			
davon aus						
Wasser	12,7	14,7	14,7			
Laufwasser	73,6	67,4	67,4			
Pumpspeicher	11,7	13,8	13,8			
anderen erneuerbaren Energieträgern	42,1	37,9	37,9			
Wärme	- 1,5	- 0,2	- 0,2			
Heizöl	- 31,5	- 33,4	- 33,4			
Erdgas	- 1,5	- 0,2	- 0,2			
Abfälle	- 25,7	- 21,9	- 21,9			
Netto-Erzeugung	6,3	7,6	7,6			
davon aus						
Wasser	12,0	14,2	14,2			
Laufwasser	74,9	68,4	68,4			
Pumpspeicher	11,0	13,2	13,2			
anderen erneuerbaren Energieträgern	41,8	37,8	37,8			
Wärme	- 1,5	- 0,3	- 0,3			
Heizöl	- 32,8	- 35,1	- 35,1			
Erdgas	- 1,5	- 0,2	- 0,2			
Abfälle	- 30,4	- 26,4	- 26,4			
Einspeisung der Industrie und sonst.						
Einspeiser in das Versorgungsnetz	5,6	4,0	4,0			
Pumpstromverbrauch	7,3	9,3	9,3			
Gesamtabgabe aus Erzeugung in						
Thüringen an das Versorgungsnetz 1)	5,4	4,8	4,8			

¹⁾ Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten

	KWK-	Netto-	Veränd	erung zum	KWK-
Energieträger	Anlagen	Elektrizitäts- erzeugung	Vormonat	Vorjahresmonat	Anlagen im Vorjahresmonat
	Anzahl	MWh		%	Anzahl
		Okto	ober 2010		
Heizöl, leicht	-				1
Erdgas	58	154 465	46,9	- 6,8	59
Feste biogene Stoffe	5	3 880	- 21,9	- 0,5	4
Abfall	2				2
Insgesamt	65	161 902	45,6	- 7,3	65
		Nove	mber 2010		
Heizöl, leicht	1				1
Erdgas	61	182 339	18,0	2,7	60
Feste biogene Stoffe	5	4 955	27,7	1,7	4
Abfall	2	•			2
Insgesamt	68	195 027	20,5	3,1	66
		Deze	mber 2010		
Heizöl, leicht	l 1				2
Erdgas	63	251 662	38,0	11,8	63
Feste biogene Stoffe	4	4 356	- 12,1	- 4,0	4
Abfall	2				2
Insgesamt	69	263 147	34,9	11,5	69

10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2010

	KWK- Netto-		Verände	KWK-	
F	Anlagen ¹⁾	Elektrizitäts-	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Anlagen
Energieträger		erzeugung	2010	2009	im
	4. Vie	rteljahr 2010			4. Vierteljahr 2009 ¹⁾
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1				2
Erdgas	63	588 466	135,5	3,5	63
Feste biogene Stoffe	4	13 191	- 29,7	- 0,9	4
Abfall	2				2
Insgesamt	69	620 076	123,2	3,4	69

¹⁾ im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2010

Merkmal	4. Vierteljahr 2010	Veränderung zum		
		3. Vierteljahr 2010	4. Vierteljahr 2009	
	MWh	%		
Netto-Erzeugung davon aus	1 120 463	128,6	7,7	
Wasser	-	-	-	
Laufwasser	-	-	-	
Pumpspeicher	-	-	-	
anderen erneuerbaren Energieträgern	121 318	38,5	43,6	
Wärme				
Heizöl –				
Erdgas	955 001	141,1	5,1	
Abfall				

12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember		
Werkillal	MWh				
Netto-Erzeugung davon aus	282 499	343 377	494 587		
Wasser	-	-	-		
Laufwasser	-	-	-		
Pumpspeicher	-	-	-		
anderen erneuerbaren Energieträgern	39 055	43 123	39 140		
Wärme					
Heizöl					
Erdgas	236 403	285 792	432 806		
Abfall					

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010

	Kumulierte Werte			
Merkmal	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember	
	MWh			
Netto-Erzeugung	2 733 480	3 076 857	3 571 444	
davon aus				
Wasser	-	-	-	
Laufwasser	-	-	-	
Pumpspeicher	-	-	-	
anderen erneuerbaren Energieträgern	361 675	404 797	443 937	
Wärme				
Heizöl				
Erdgas	2 263 274	2 549 064	2 981 870	
Abfall				

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

	Veränderung zum Vorjahreszeitraum			
Merkmal	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember	
		%		
Netto-Erzeugung davon aus	6,0	6,4	7,4	
Wasser	-	-	-	
Laufwasser Pumpspeicher	-	-	-	
anderen erneuerbaren Energieträgern	55,8	55,0	51,8	
Wärme Heizöl				
Erdgas	1,1	1,6	3,2	
Abfall				

15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2010 nach Monaten

-	KWK- Anlagen Netto- Wärme- erzeugung	Netto-	Veränd	Veränderung zum			
Energieträger		Vormonat	Vorjahresmonat	Anlagen im Vorjahresmonat			
	Anzahl	MWh		%	Anzahl		
		Okto	ober 2010				
Heizöl, leicht	-				1		
Erdgas	58	217 758	43,2	- 7,4	59		
Feste biogene Stoffe	5	20 446	0,1	34,6	4		
Abfall	2				2		
Insgesamt	65	245 209	41,2	- 6,6	65		
November 2010							
Heizöl, leicht	1				1		
Erdgas	61	264 082	21,3	7,2	60		
Feste biogene Stoffe	5	24 342	19,1	23,4	4		
Abfall	2				2		
Insgesamt	68	302 542	23,4	7,4	66		
Dezember 2010							
Heizöl, leicht	1				2		
Erdgas	63	377 591	43,0	15,6	62		
Feste biogene Stoffe	4	19 600	- 19,5	- 1,6	4		
Abfall	2				2		
Insgesamt	69	416 306	37,6	14,8	68		

16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2010

	KWK-	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK-	
	Anlagen ¹⁾		Wärme-	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Anlagen
Energieträger	Anlagen		2010	2009	im	
	4. Vie	rteljahr 2010	2010	2000	4. Vierteljahr 2009 ¹⁾	
	Anzahl	MWh	9	%	Anzahl	
Heizöl, leicht	1				2	
Erdgas	63	859 431	128,6	6,3	62	
Feste biogene Stoffe	4	64 388	15,4	17,4	4	
Abfall	2				2	
Insgesamt	69	964 057	120,1	6,3	68	

¹⁾ im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Dezember 2010

	Engpassleistung 1)				
Kraftwerksart	brutto	netto	thermisch		
		MW			
Insgesamt	2 439,8	2 408,5	1 446,2		
davon					
Wasserkraft	1 833,3	1 822,4	-		
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-		
Wärmekraft					
Heizöl					
Erdgas	528,9	515,2	1 316,7		
sonstige Wärmekraft	48,4	45,1	82,0		
Abfall					

¹⁾ Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

Francista and	Brennstoffverbrauch		
Energieträger 	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m³ ²⁾	
Insgesamt	30 810,6		
davon			
Heizöl	99,6	2 474,0	
Erdgas	24 044,4	680 895,0	
sonstige Energieträger	6 666,5		

¹⁾ für Heizöl

²⁾ für Erdgas

